

I. N. 193.072 Geliebte Aeltern! Mannheim, 21/10 1856

Das war gestern colossal. Ich dirigierte brillant. Das  
prächtige Orchester folgte mir sehr in spielte herrlich &  
discret. Es war eine ganz vorstellung & der Beifall nahm  
kein Ende. <sup>Beim Puffe einpaßungen!</sup> ~~Ein~~ zusätzliche Hervorhebung in ein Prachtkraus.  
Lamm foyee bei Intendant D. Badermann, wo 45 Personen war.  
Alles feierte mich - es waren die besten der Gesellschaft die der  
Kunst zugehen. Ich bin schon ganz verrückt. Der Intendant  
hielt einen wundervollen Toast auf mich, wo er mein Werk in mich  
pries. Auch die berühmte Sangerin K. Kitz war da & der Glim von  
Frankfurt & Dr. Rosenburg, der zur Auffhry herübergefahren war.  
Gestern großer Erfolg des Erglim in ~~Frankfurt~~, wie mir heute der Dr.  
Sector telegraphierte. Am 2. November Premiere in Cassel, am 3. No-  
vember in Frankfurt & M. Der Intendant von Cassel lud mich eben  
telegraphisch ein. Die hiesigen Kritiken über die gestrige Mannheimer  
Vorstellung sind günstig. Morgen spiele ich dem Intendanten den  
'Kochmar' von M. Vogel & foyee beim Intendanten, Samstag 2. Auffhry  
in Straßburg. 1000 Kusse Eueres Wilhelm.

Österreich  
23  
10  
2.F  
95  
STADT

Deutsche Reichspost

Postkarte



Herrn Dr. Wilhelm Krenzl  
Advokat



in

Graz (Steiermark)  
I, Paradeis 3. II

Wohnung  
(Straße und Hausnummer)